

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

16.01.2008

Krank macht klug

„Krank macht klug“ sagt der kleine Paul, acht Jahre alt. Er sitzt auf dem Rücksitz des Autos. Seine Mutter fährt. Sie ist stark erkältet, hustet und niest andauernd. Immer wieder sucht sie ein Taschentuch. Plötzlich kommt ihnen ein Auto entgegen, fährt direkt auf sie zu. Geistesgegenwärtig lenkt die Mutter ihr Auto in den Graben. Nichts ist passiert. Da steht sie nun, hat Herzrasen und Tränen in den Augen. Nur Paul hinten auf dem Rücksitz ist die Ruhe selbst. „Toll gemacht, Mama“, sagt er, „krank macht klug“.

Da hat er Recht, der kleine Paul. Krankheit macht nicht nur schlapp und müde, manchmal macht sie auch weise. Ich glaube das dem Jungen. Ich muss allerdings vorsichtig sein, ich bin gerade gesund und habe keine großen Sorgen. Da ist oft leicht reden. Aber trotzdem glaube ich dem Achtjährigen. Krankheit kann die Augen öffnen. Und die anderen Sinne auch. Man wird ein bisschen helllichtiger und hellhöriger. Man hört auch Zwischentöne und merkt besser, wer es ernst meint. Es ist nicht schön, krank zu sein. Aber hellwache Sinne haben auch ihr Gutes. Vielleicht lernt man jetzt erst die wahren Freunde kennen. Sie drücken sich nicht, kommen gerne zu Besuch, fragen nach den Nöten oder bieten ihre Hilfe an. Und das ganz aufrichtig. Auch das eigene Leben sieht man vielleicht klarer. Manches Goldene ist doch nur falscher Glanz. Ganz wertvoll aber wird auf einmal, was bisher so nebensächlich war.

Krank kann klug machen. Das hofft auch der Apostel Paulus, der sein Leben lang krank war. Manchmal hatte er zu nichts Lust vor lauter Schmerzen. Das darf auch sein. Dann macht er alles dicht und will nichts mehr sehen und hören. Aber sie lässt ihm keine Ruhe, die Krankheit. Da setzt sich Paulus hin, überlegt sehr genau und schreibt dann: Bedrängnis bringt Geduld; und Geduld bringt Hoffnung (Neues

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

16.01.2008

Testament, Römerbrief Kapitel 5 Vers 3-4). Das klingt schön und sehr groß. Paul auf dem Rücksitz sagt es in kleinen Worten genauso schön: Krank macht klug.